

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Breite Straße 24 | 29410 Salzwedel

Stadtrat Hansestadt Salzwedel
Stadtratsvorsitzender Herr Schönfeld



Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Martin Schulz Stadtrat Hansestadt Salzwedel
Cathleen Hoffmann Stadträtin Hansestadt Salzwedel**

Breite Str. 24 | 29410 Salzwedel

Tel: +49 3931 5892908
Email: cathleen.hoffmann@gruene-altmark.de

Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN:

Einführung einer Klimawirkungsprüfung: Kommunale Vorhaben auf deren Klimawirkung hin überprüfen

Stadtrat der Hansestadt Salzwedel | 18.09.2023 | A03-2023

Beschlussempfehlung:

Der Stadtrat möge beschließen eine Klimaprüfung für Beschlussvorlagen einzuführen.

Begründung:

Die Verwaltung wird gebeten, zu prüfen und die Einführung zu implementieren, wie eine Klimawirkungsprüfung / Klimarelevanz-Prüfung bei der Erarbeitung von Beschlussvorlagen integriert werden kann. Dabei sollten möglichst die Vor- und Nachteile, sowie die zu erwartenden Kosten dargestellt werden.

Städte und Gemeinde mit ambitionierten Klimaplänen stehen oft vor der Herausforderung, die Klimarelevanz einzelner Vorhaben zu bewerten. Handhabbarkeit und Praxistauglichkeit sollten leitende Motive der Prüfung von Beschlussvorlagen sein. Bei allen Bemühungen für mehr Klimaschutz muss es bei der Bewertung von Maßnahmen immer um die Ausgewogenheit zwischen ökologischen, sozialen und ökonomischen Aspekten gehen.

Dabei gilt es folgende Aspekte zu untersuchen:

1. Hat das Vorhaben überhaupt eine Klimarelevanz?
2. Welche Klimawirkung hat das Vorhaben?
3. Wird zu einer Prüfung von Alternativen geraten?

Als zielführend erscheint die Anwendung einer „Klimawirkungsprüfung“ basierend auf einer Excel-Tabelle. Dieses Tool wurde vom Klima-Bündnis zusammen mit dem ifeu-Institut entwickelt. Es hilft dabei, kommunale Vorhaben von der ersten Idee bis hin zu Beschlussvorlagen einfach und zügig auf deren Klimarelevanz und Klimawirkung hin überprüfen und optimieren zu können. Die Klimaschutzagentur kennt dieses Tool und könnte unterstützend tätig werden.

Der Deutsche Städtetag hat dazu eine Orientierungshilfe herausgegeben, die den ehrenamtlichen Mandatsträger*innen unserer Stadt, aber auch der Verwaltung, eine sachgerechte und nachvollziehbare Entscheidungshilfe bieten kann. In einem zweistufigen Verfahren wird zunächst geprüft, ob eine

Beschlussvorlage keine, positive oder negative Auswirkungen auf den Klimaschutz hat. Im zweiten Schritt wird nur bei solchen Vorlagen, die eine positive oder negative Auswirkung haben, ermittelt, ob diese Auswirkungen erheblich oder gering sind. Bei erheblichen, negativen Auswirkungen ist zu prüfen, ob es Optimierungs- oder Ausgleichsmaßnahmen geben kann. Diese Prüfungen sollten in den jeweiligen Fachressorts unter Beratung und Mitzeichnung der Klimaschutzbeauftragten erfolgen.

Weitere Informationen:

https://www.modernisierungsbuendnisse.de/nadi/media/260220030449_720041.pdf

<https://www.klimabuendnis.org/aktivitaeten/instrumente-und-methoden/klimawirkungspruefung.html>



Martin Schulz

Fraktionsvorsitzender



Cathleen Hoffmann

Stellv. Fraktionsvorsitzende